

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 26.01.2006

Teilnehmer: 22 von 32, Sitzungsleiter: Steffen Lehmann, Protokollant: André Lemme

Sitzungsbeginn: 19:42 Uhr, Sitzungsende: 00:05

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Gf und Debatte des Berichts
3. Finanzanträge
4. Anträge
5. Haushalt
6. KSS
7. Zweitwohnsitzsteuer
8. Wahlen und Entsendungen
9. Studentenwerk
10. FSR-Rundlauf
11. Aufwandsentschädigungen
12. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

Die Beschlussfähigkeit ist mit 19 von 33 Mitgliedern gegeben.

Protokoll vom 19.01.2006: Es gibt keine Anmerkungen.
Das Protokoll wird ohne Gegenrede ⇒ **bestätigt**.

2. Bericht der GF und Debatte des Berichts

Martin Jahnke berichtet, das er mit Eric Seidel und Frau Lippmann unterwegs war und neue Bürostühle ausgesucht hat. Er hat dazu einen Finanzantrag gestellt. **Erik Ritter** fragt, ob man im bei der Universität angefragt hätte nach gebrauchten Stühlen.

Ulrich Rückmann weist darauf hin, dass der Finanzantrag später besprochen wird.

Felix Mellmann meldet Bedenken an, dass die Internetseite zum Termin fertig wird.

Martin entgegnet, dass er zuversichtlich ist, dass die Internetseite wie geplant ins Netz geht.

Eric Seidel berichtet, dass er am Mittwoch eine Veranstaltung des FSR Philosophie zum Thema Stiftungsuni besucht hat.

Christian Soyk hat sich mit Finanzanträgen des FSR Philosophie befasst, und sich mit den Aufgaben des Referenten Struktur beschäftigt, da dieser Posten nicht besetzt ist und er die Aufgaben übernehmen muss. Christian hofft, das bald jemand für den Posten kandidiert.

Felix weist auf die Rechnernutzungslinie hin. Er möchte nicht, daß Rechner gesperrt werden.

3. Finanzanträge

Thomas Wolf (Radi.O.) stellt einen Finanzantrag über 510 EUR.

Von dem Geld soll Werkzeug für die Fahrradselbsthilfwerkstatt gekauft werden. Er sagt, das es sich bei der Fahrradselbsthilfwerkstatt um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt. Studenten sollen ihr Fahrrad reparieren können. Die Werkstatt stellt den Studenten Werkzeug und das Know-How der Mitarbeiter zur Verfügung. Das Werkzeug hält nur begrenzte Zeit, daher muß neues angeschafft werden.

Der Antrag wird ohne Gegenrede ⇒ beschlossen.

Martin stellt einen Finanzantrag über 1100 EUR, neue Bürostühle zu erwerben.

Seit 10 Jahre wurden keine neuen Stühle angeschafft. Ein Großteil nicht nutzbar. Polster zerfetzt, Rückenlehnen nicht verstellbar.

Anne Wesemann fragt, warum die Stühle so teuer sind.

Martin sagt, das es zwar auch Stühle für 60 EUR geben würde, aber das Ziel ist, das die Stühle lange halten.

Anne fragt nach den Garantiebestimmungen.

Martin sagt, das es keine Garantie über das gesetzliche Minimum gibt.

Uwe Büttner möchte wissen, wo die Stühle hinkommen.

Martin: Ins Beratungszimmer, einen Stuhl für den Protokollanten, Ö-Zimmer, Zimmer 16 und 17, Recher-

raum, Servicebüro. **Felix** unterstützt den Antrag. Die Stühle sind 15 Jahre alt.

Joachim: Warum wird nicht nur ein Modell gekauft?

Martin: Man hätte warten müssen, weil nicht genügend Stühle da waren.

Der Antrag wird ohne Gegenrede ⇒ beschlossen.

4. Anträge

Fünf Minuten Sitzungspause auf GO-Antrag von Eric.

Eric stellt den Antrag, dass die Geschäftsführung bis zu 50 Fahrten mit dem ICE zwischen Leipzig und Dresden für Robert Biskop genehmigen kann.

Zur Begründung sagt er, dass Robert wegen der Novelisierung des SächsHG öfter nach Dresden kommen muß - etwa fünf Mal pro Woche. Er vernachlässigt sein Studium, weil die Fahrten mit dem RE (RegionalExpress) viel Zeit in Anspruch nehmen.

Christian meint, dass der Antrag sich nicht auf ein Mitglied des StuRas bezieht, sondern auf ein Mitglied der KSS. Deswegen findet dort auch nicht die Richtlinie des StuRa Anwendung. Deswegen wird der Antrag im Studentenrat vorgestellt, und nicht auf der Sitzung der Geschäftsführung. Die Zahl stellt die absolute Obergrenze dar. Der Antrag soll kein Freibrief sein, aber so können die GF frei Entscheiden.

Felix kritisiert, dass jemand Fahrten mit dem ICE bezahlt bekommt, der gar kein Student der TU ist.

Felix stellt den GO-Antrag auf Schluß der Rednerliste mit der Begründung, dass dieser Antrag von der Geschäftsführung, nicht aber vom Stura beschlossen werden sollte.

Gegenrede von Martin: Der StuRa sollte sich Zeit nehmen, den Antrag zu diskutieren.

1/12/7 ⇒ damit abgelehnt.

Steffen Lehmann fragt, wieviel Geld ist bereits ausgegeben worden ist, und wieviel alle Fahrten kosten würden.

Christian sagt, dass bereits 100 € ausgegeben worden sind.

Martin erklärt, dass die Differenz 7,30 € pro Fahrt trägt. Er meint, dass andere Studentenräte sich auch beteiligen - zumindest alle finanzstarken StuRä.

Eric erläutert dazu, dass größere Hochschulen die Kosten übernehmen, weil kleine sich das gar nicht leisten können.

Uwe möchte wissen, wieviel jede Hochschule bezahlt?

Martin meint, dass etwa zu 1/3 zwischen Chemnitz, Dresden, Leipzig geteilt wird.

Christian möchte, dass die ICE-Nutzung diskutiert wird und nichts anderes. Er versteht die anderen Fragen nicht und fragt sich, ob der StuRa wenig Vertrauen in die Geschäftsführung hat, und weshalb dann die GF mit hoher Mehrheit gewählt wurde.

Felix sieht den Zusammenhang zwischen der hohen Mehrheit bei der Wahl der GF und dem Antrag nicht. Er meint, dass die Nutzung des ICE teurer wäre.

Paul Mosler sagt, dass im Antrag die genaue Summe stehen muß.

Christian sieht dafür nicht die Notwendigkeit. Er meint, dass jeder selbst rechnen kann.

Annerose Gulbins meint, dass man von der Fahrkostenrichtlinie abweichen könne. Das wäre eigentlich Aufgabe der GF.

Anne fragt nach der Zeitersparnis bei der Nutzung des ICE.

Christian sagt, dass das etwa 30-40 Minuten wären.

Silvia Gebauer: Robert Biskop sollte den Aufschlag alleine tragen. Sie meint, dass es die Pflicht der Gf ist, den Antrag zu stellen.

Felix stellt den Änderungsantrag, dass die Fahrten auf "begründeten Antrag" genehmigt werden ⇒ wird vom Antragsteller übernommen.

Ulrich Rückmann stellt den Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit.

Gegenrede von Annerose: Das ist nur für Konfliktfälle. **3/13/7 ⇒ abgelehnt.**

Erik meint, dass man im RE nicht arbeiten kann.

Ulrich sagt, dass es keinen Beschluss gibt, dass nur RE-Kosten übernommen werden. Weil Robert Biskop kein Student der TU ist, sollte man diskutieren, ob die Reiskostenerstattungslinie auch überhaupt zutrifft.

Joachim stellt den GO-Antrag auf Änderung der beschlossenen Tagesordnung. Neuer TOP: Sitzungskultur.

Martin sagt, dass es einen Arbeitskreis für „Sitzungskultur“ bereits gibt. Unvorbereitet wäre das sinnlos.

3/13/5 ⇒ abgelehnt.

Martin: Die Arbeit von Robert ist sehr wichtig. Robert bekommt keine AE, und musste bisher den ICE selbst zahlen.

Anne meint, dass es nur 30 min Ersparnis gibt. Kann sich nicht vorstellen das man im RE nicht arbeiten kann.

Christian sagt, dass Robert es sich nicht im ICE bequem macht. Er schafft sonst die Termine nicht. Sollte das Sächsische Hochschulgesetz geändert werden, wäre es sehr wichtig, die Termine wahrzunehmen. Diese Arbeit soll unterstützt werden.

Paul stellt den GO-Antrag auf Schluß der Debatte und sofortige Abstimmung.

17/4/1 ⇒ angenommen. Abstimmung des Antrages auf Übernahme von bis 50 ICE Fahrten zwischen Leipzig und Dresden für Robert Benjamin Biskop (Sprecher der KSS):

17/1/3 ⇒ angenommen.

5. Haushalt

Christian meint, ein Nachtragshaushalt ist notwendig, wenn ein Posten überschritten wird. Der StuRa liegt in verschiedenen Bereichen darüber.

Kai Rasper fragt, warum sind Töpfe in Integrale und Kultur überschritten sind.

Christian erklärt, dass Integrale nicht ausreichend Wer-

bekunden finden konnte. Bei der Kultur habe es ebenfalls mit den Sponsoren nicht geklappt.

Christian will zur nächsten Sitzung ausarbeiten, wie sich die AEs geschichtlich entwickelt haben.

Die Studentenzahlen sind nicht so stark gestiegen, und daran wurde die Planung angepaßt. Das Hauptziel, die Rücklagen abzubauen, wurde erreicht. Der Semesterbeitrag soll auf 3,60 EUR erhöht werden.

Ulrich stellt den Antrag, dem ZLSB einen eigenen Topf über 2500 € zu geben.

Annerose stellt den GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Formale Gegenrede von Eric.

8/7/5 ⇒ abgelehnt.

Der ursprüngliche Antrag von Ulrich wird zurückgezogen.

Sitzungspause von 21:50 Uhr bis 21:58 Uhr.

Janine Kärger geht um 21:55 Uhr.

Felix meint, dass der Topf für Computer bei 7000 € angedacht war. Nächstes Jahr werden vielleicht nur zwei Rechner gekauft. Deswegen reduziert sich der Betrag auf 3500€.

Haushalt wird ohne Gegenrede in die ⇒ 3. Lesung überwiesen.

6. KSS

TOP wird geschlossen.

7. Zweitwohnsitzsteuer

Ulrich sagt, dass es auf der Internetseite eine Anleitung zum Verfahren zur ZWS mit einer Musterbegründung gibt. Er berichtet, dass er bereits viele eMails zum Thema erhalten hat und Interviews gegeben hat. Das Widerspruchsverfahren würde 2-3 Monate dauern. Etwa 30.000 Menschen in Dresden hätten eine Zweitwohnung, und etwa 60-70% davon sind Studenten.

Annerose findet es in Ordnung, wenn der StuRa Stu-

denten bei Klagen unterstützt, aber hat Verständnis für die Einführung der Steuer und findet, der StuRa sollte sich nicht zuviel mit derartigen Problemen beschäftigen.

8. Wahlen und Entsendungen

Es gibt keine Kandidaturen.

9. Studentenwerk

Christian berichtet vom Studentenwerk. Die Zittauer Mensa hat den 3. Platz bei der Qualität in der Unicum-Umfrage erreicht. Die Mensa Bergstraße wird 25 Jahre alt.

Die Pläne für 2006 sind: Ein „All you can eat“ Programm in der Mensa Klinikum soll getestet werden.

Es gab weniger Bafög-Anträge, aber insgesamt wurden höhere Beträge an die Antragssteller gezahlt.

10. FSR-Rundlauf

Eric Seidel geht um 23:55

Die Mitglieder berichten aus den Fachschaftsräten.

11. Aufwandsentschädigungen

kein Redebedarf.

keine Gegenrede ⇒ somit beschlossen.

12. Sonstiges

Erik: Wir sollten stärker herausstellen, dass der Stura für das Semesterticket verantwortlich ist, nicht das Studentenwerk.

Die Sitzung wird um 00:05 Uhr geschlossen.

Anhang

AE-Liste

| AE | | Dez 05 | Jan 06 |
|---------------------|-------------|--------|--------|
| Carola Zörner | Rf Soziales | 50 € | |
| Matthias Lutherbeck | Rf Soziales | 50 € | |

| | Rf | RF | Gf |
|-------------------------|-------------|--------------|--------------|
| Normalaufwand | 50 € | 90 € | 150 € |
| Erhöhter Aufwand | 90 € | 150 € | 250 € |

Anwesenheitsliste

| Fachschaft | Sitze | Art ¹ | Amt | Name, Vorname | Status |
|---|--|------------------|-----|--|---|
| Architektur/Landschaftsarchit. | 1 | A | | | nicht besetzt |
| Bauingenieurwesen | 1 | A | | Konrad, Fabian | entschuldigt |
| Berufspädagogik | 1 | A | | Jagus, Anja | entschuldigt |
| Biologie | 1 | A | | Püschel, Joachim | anwesend |
| Chemie/Lebensmittelchemie | 1 | A | | Jatzwauck, Marcel | entschuldigt |
| Elektrotechnik | 2 | A | | Mellmann, Felix | anwesend |
| | | B | | Mosler, Paul | anwesend |
| Forstwissenschaften | 1 | A/E | | Tischer, Alexander | entschuldigt |
| | 1 | | | Watson, Alexander | anwesend |
| Geowissenschaften | 1 | A | | Mühl, Stephan | ruht |
| Grundschulpädagogik | 1 | A | | Heinrich, Susann | unentschuldigt |
| Informatik | 2 | A | | Bönisch, Phillip | entschuldigt |
| | | B | | Raitza, Michael* | anwesend |
| Jura | 1 | A | | Wesemann, Anne | anwesend |
| Maschinenwesen | 3 | A | | Hagenhenrich, Dirk | entschuldigt |
| | | B | | Schäfer, Susann* | anwesend |
| | | B | | Kießling, Marcus | entschuldigt |
| Mathematik | 1 | A | | Grundig, Armin | anwesend |
| | | C | GF | Jahnke, Martin | anwesend |
| Medizin | 1 | A | | | nicht besetzt |
| Philosophie | 3 | A | | Kamm, Remo | anwesend |
| | | B | | Schmidt, David | anwesend |
| | | B | GF | Rückmann, Ulrich* | anwesend |
| | | C | | Seidel, Eric* | entschuldigt |
| Physik | 1 | A | | Schulz, René | entschuldigt |
| Psychologie | 1 | A | | Berger, Silvio | anwesend |
| Sozialpädagogik/EW | 1 | A | | Linke, Christin | anwesend |
| SprLiKuWi | 3 | A | GF | Soyk, Christian | anwesend |
| | | B | | Gulbins, Annerose | anwesend |
| | | B | RF | Lenne, André* | anwesend |
| Verkehrswissenschaften | 2 | A | | Lehmann, Steffen | anwesend |
| | | B | | Rusnack, Manuela | entschuldigt |
| Wasserwesen | 1 | A | RF | Grünberg, Peter | entschuldigt |
| Wirtschaftswissenschaften | 3 | A | | Kärgel, Janine | anwesend |
| | | B | | Koch, Sabine | anwesend |
| | | B | | Mühlstadt, Susann | anwesend |
| Summe | 33 | +2 · C | | -3 | 22/32 |
| Referenten (Gäste qua Amt, wenn nicht StuRa-Mitglied) | RF Internet RF Sport RF Akademische SV RF Studienreform RF Ausländ. Stud. RF Polit. Bildung | | | Heyer, André Mochaourab, Rami Nguetsop, Armand | unentschuldigt anwesend nicht besetzt nicht besetzt unentschuldigt nicht besetzt |
| Gäste und sonstige Mitarbeiter des StuRa | | | | | |
| Uwe Büttner Constantin Maior Thomas Liske (FS ET) Wolfram Backe (FSR ET) | Erik Ritter Moritz Hasselmann (FSR ET) Florian Sell (FSR ET) Stefan Schöttke (FSR ET) | | | Thomas Wolf (Radi.O.) Martina Hinze (FSR ET) Sylvia Gebauer (FSR ET) Kai Rasper | |

¹ A ... Basisvertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 1 der Satzung
 B ... weiterer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung
 C ... besonderer Vertreter gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung
 E ... Ersatzvertreter gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung